



Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 19. September 2022

Düsseldorfer Numaferm GmbH für den GRÜNDERPREIS NRW 2022 nominiert

Zehn Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer haben die Chance auf Preisgelder von insgesamt 60.000 Euro

Zehn innovative und erfolgreiche Geschäftsmodelle haben sich im Rennen um den diesjährigen GRÜNDERPREIS NRW durchgesetzt und können nun auf Preisgelder in Höhe von insgesamt 60.000 Euro hoffen. Die Jury unter der Vorsitzenden Prof. Dr. Christine Volkmann nominierte die besten Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer für die Endauswahl. Darunter auch die Numaferm GmbH aus Düsseldorf. Das Finale findet am 24. Oktober 2022 in Düsseldorf statt.

Ansprechpartnerin
NRW.BANK
Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel. : + 49 211 91741-1847
Mobil : + 49 151 15179261
caroline.gesatzki@nrwbank.de

Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Die Gründerinnen und Gründer in Nordrhein-Westfalen setzen mit viel Mut, Kreativität und innovativen Ideen ihre Visionen in die Tat um. Diesen unternehmerischen Mut braucht es, um die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in unserem Land voranzutreiben und die aktuellen Herausforderungen zu meistern. Damit gestalten die nominierten Unternehmen die Zukunft unseres Landes aktiv mit. Das würdigen wir mit dem elften GRÜNDERPREIS NRW.“

Ansprechpartner
MWIKE
Matthias Kietzmann
Pressesprecher
Tel. : + 49 211 61772-204
matthias.kietzmann@
mwike.nrw.de

Aus Düsseldorf überzeugte die Numaferm GmbH. Das Biotech-Start-up entwickelt Prozesse für die Herstellung von Peptiden und Proteinen. Im Vergleich zur klassischen, chemischen Synthese zeichnet sich das Bio-Verfahren durch deutlich niedrigere Kosten, kürzere Produktionszeiten sowie einen geringeren Verbrauch toxischer Lösungsmittel und Chemikalien aus. Anwendung finden die so erzeugten Peptide und Proteine beispielsweise als Alternative zu Antibiotika und Pestiziden in der Agrarwirtschaft sowie als Rohstoff für die Produktion von Medikamenten.

„Mit dem GRÜNDERPREIS NRW wollen wir die Vielfalt der Gründerszene in unserem Bundesland in den Mittelpunkt rücken. Und wir wollen auch denen Mut machen, die gerade überlegen, ihre eigene unternehmerische Idee in die Tat umzusetzen“, sagt Eckhard Forst, Vorstandsmitglied der NRW.BANK. „Unser Ziel ist es, NRW zum Innovationsland Nummer eins zu machen. Deshalb fördern wir Gründungsvorhaben mit Förderberatung,

Düsseldorf/Münster, 19. September 2022

Finanzierungsangeboten und Plattformen wie dem GRÜNDERPREIS NRW.“

Alle zehn Nominierten haben nun die Chance, die achtköpfige Fachjury persönlich von ihrem Geschäftsmodell zu überzeugen. Welche Unternehmen sich behaupten und die Preisgelder für den ersten (30.000 Euro), den zweiten (20.000 Euro) und den dritten (10.000 Euro) Platz des GRÜNDERPREIS NRW 2022 gewinnen, wird bei der Preisverleihung am 24. Oktober 2022 in Düsseldorf bekanntgegeben. Weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.gruenderpreis.nrw.

Die Nominierten stehen Ihnen gerne für Interviews zur Verfügung – bitte kontaktieren Sie uns unter medien@gruenderpreis.nrw.

Pressekontakte:

matthias.kietzmann@mwike.nrw.de, 0211/61772-143

caroline.gesatzki@nrwbank.de, 0211/91741 – 1847

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK